



# Musik von Anfang an

**Musikschule Krems**  
**Musik | Tanz | Begegnung**





## Herzlich willkommen in der Musikschule der Stadt Krems!

Die Musikschule Krems präsentiert sich als vielfältiges kulturelles Zentrum. Aus der Pflege der Tradition und Offenheit gegenüber allen Strömungen entsteht eine Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur, in der auch die Formen zeitgenössischen Ausdrucks gewürdigt werden. Die Stadt Krems fördert die musische Betätigung von Kindern und Erwachsenen unabhängig von Alter und Herkunft als eine sinnvolle, kreative und gemeinschaftliche Lebensgestaltung.

Die Beliebtheit der Musikschule Krems und die vielen Erfolge bei Wettbewerben und in der Berufsvorbereitung sind das Resultat einer intensiven und professionellen Arbeit des Lehrerteams. Der Bogen spannt sich vom „Musikgarten“ für die Jüngsten über die „Musikalische Grundschulung“ und Ausbildung in klassischen Instrumenten und Popular-Musik bis hin zu Orchestermusik.

Mit 650 SchülerInnen und 30 LehrerInnen verweist die Musikschule Krems auf die qualitätsvolle Arbeit der KollegInnen mit zeitgemäßem Standard.

Dr. Reinhard Resch, MSc  
Bürgermeister Stadt Krems

Die Begegnung mit Musik, das Erlernen eines Instrumentes, Tanzen und gemeinschaftliches oder solistisches Singen waren schon immer die Hauptaufgaben der Musikschule Krems in den vergangenen fast 50 Jahren.

Als musische Bildungsinstitution, Konzertveranstalterin und kulturelles Netzwerk im ‚Haus der Musik‘ am Hafnerplatz bietet sie ab frühem Kindesalter bis zur mittleren Reife und darüber hinaus eine durch das Musikschulgesetz geregelte individuelle Ausbildung an.

Ein Instrument spielen, singen und tanzen, mit Freunden im Ensemble musizieren, die Grundlagen der Musik im Gruppenunterricht erarbeiten oder einfach zu improvisieren – gleich ob mit klassischer europäischer Musik, Volksmusik oder Jazz- und Populärmusik, unsere Lehrer bieten eine zielgerichtete, zeitgemäße und qualitätsorientierte Ausbildung und berücksichtigen besondere Begabungen.

Das vom Bund verliehene Öffentlichkeitsrecht, das die Musikschule mit den übrigen Pflichtschulen gleichstellt, zeichnet dabei die Institution als qualitativ hochwertige Einrichtung aus, in der die SchülerInnen nach dem Durchlaufen verschiedener Ausbildungsstufen auch mit einer staatlich gültigen Prüfung abschließen können. Diese bestimmt in zahlreichen Fällen auch den weiteren musikalischen Werdegang mit.

Regelmäßige Fortbildungen der LehrerInnen sowie aktives Musizieren in Ensembles, Orchestern und bei Soloauftritten stellt dabei die Qualität unserer Angebote sicher.

Dr. Hubert Pöll  
Direktor Musikschule Krems

# Eine Musikschule stel



## Holzblasinstrumente

In der Abteilung Holzblasinstrumente wird dem Ensemblespiel viel Aufmerksamkeit geschenkt und so den SchülerInnen die Freude am gemeinsamen Musizieren näher gebracht. Die Vielzahl der Ensembles reicht von traditionellen Trios, Quartetten und Quintetten bis hin zu großem Musiktheater und Klarinettenorchester. Das Ergebnis dieser Arbeit spiegelt sich in zahlreichen Preisen bei Prima la Musica wider.

Querflöte: Alfred Agis,  
Mag. Astrid Fröhlich, Regina Stummer  
Klarinette: Mag. Harald Haslinger

## Tasteninstrumente

Unterrichtet werden alle Altersgruppen von 4 bis 88 Jahre. Neben der klassischen Ausbildung gibt es auch die Möglichkeit, die Richtung Populärmusik und Jazzklavier einzuschlagen. Die Gelegenheit, öffentlich aufzutreten, bietet sich bei zahlreichen Klassenabenden und Konzerten wie beispielsweise zu Weihnachten oder Ostern. Außerdem kann an schulübergreifenden Projekten teilgenommen werden. Zusätzlich zum Einzelunterricht wird Klavier auch vierhändig und Klavier-Kammermusik angeboten. In diesem Rahmen gibt es eine fächerübergreifende Zusammenarbeit wie etwa mit Querflöte, Klarinette, Violine oder Kontrabass.

Klavier: Uli Datler, Barbara Frühwirth,  
Mag. Karin Heinisch, Mag. Hyang Lee-Label,  
Mag. Manfred Stummer,  
Mag. Edeltraud Widhalm

## Zupfinstrumente

Zither und Hackbrett gehören zu den traditionellen Instrumenten der Volksmusik. Sowohl als Melodie- wie auch als Begleitinstrument sind sie im Ensemble flexibel einsetzbar und können auch in der Alten Musik, in der Klassik oder in der volkstümlichen Musik verwendet werden. Der Klang der Zither und des Hackbretts mischt sich gut mit Streich- und Blasinstrumenten.

Ob als Begleitinstrument zum Singen, als Rhythmus- und Melodieinstrument in der Populärmusik oder als klassisches Soloinstrument – das ganze Spektrum der Gitarrenmusik wird unterrichtet. Sowohl die klassische Musik, als auch die Populärmusik (Blues, Pop, Jazz, Latin, World-Music), Liedbegleitung und das Improvisieren werden praxisorientiert vermittelt. Die Musikschule Krems bietet das Spiel im reinen Gitarrenensemble und im gemischten Ensemble (Blockflöten, Gitarren, Violinen etc.). Individuelle Konzepte für die musikalische Weiterentwicklung der zukünftigen Gitarristen werden entwickelt. Als Kooperationspartner tritt auch immer wieder das Gitarrenforum Krems auf.

Zither und Hackbrett: Erna Jaidhauser  
Gitarre: Mag. Beate Reiermann,  
Erwin Wösendorfer, Karl Bruckner (Gitarrenforum)

# It sich vor.



## Blechblasinstrumente und Schlagwerk

Das ist die kleinste Abteilung der Musikschule Krems, aber mit Sicherheit nicht die leiseste! Trompete und Posaune werden am häufigsten unterrichtet. Flügelhorn, Tenorhorn, Horn und Tuba können ebenfalls gelernt werden. Als Ergänzungsfächer werden Posaunen- und Trompeten-Ensembles angeboten, die den Einzelunterricht durch öffentliche Auftritte bereichern. Für ein Brassquintett fehlen derzeit noch SchülerInnen am Horn und an der Tuba, die trotz ihrer Größe auch von Jugendlichen erlernt werden kann! Ob Jugendblasorchester, Bläserklasse oder Auftritte im Jahreskreis: Blechblasinstrumente sind überall dabei, auch beim Wettbewerb Prima La Musica.

Trompete, Flügelhorn: Wolfgang Mang  
Posaune, Tenorhorn, Horn, Tuba:  
Mag. Ewald Edtbrustner  
Schlagwerk: Dr. Hubert Pöll

## Musikalische Früherziehung

Elementare Musikerziehung: Neben Singen, Tanzen, Rhythmus und Orff-Instrumente lernen die Kinder auch alle Instrumente kennen, die in der Musikschule Krems unterrichtet werden, und probieren sie auch aus.

Klavierkindergarten: Anhand von Bildern entwickeln die Kinder Klanggeschichten, die sie mit Hilfe des Klaviers vertonen. So lernen sie das Instrument mit all seinen Klangmöglichkeiten (Holz, Saiten, Resonanzraum) kennen.

Barbara Frühwirth studierte an der Musikuniversität Wien bei Ruth Schneidewind „Elementare Musikpädagogik“ und unterrichtet „Elementare Musikerziehung“ sowie „Klavierkindergarten“.

## Tanz

„Bewegung ist ein natürliches Ausdrucksmittel, und mit Hilfe von Musik kann die Kreativität, die in allen Kindern steckt, geweckt und gefördert werden. Emotionen spielen hier eine große Rolle, um daraus einen Tanz zu gestalten, der seinen Ursprung in Improvisationen hat. Das Ziel ist es, das Maximum an Kreativität zu geben, nicht die Perfektion“, sagt Marjeta Greif.

Marjeta Greif, die in Ljubljana diplomierte und in Chester und London weiterstudierte, unterrichtet „Kreativer Tanz“ für Kinder von 4 bis 10 Jahre und „Tanztheater“ für Kinder von 11 bis 18 Jahre.



## Alte Musik und Gesang

Die Abteilung „Alte Musik“ der Musikschule Krems versucht, SchülerInnen die Musik aus der Renaissance- und Barockzeit nahezubringen und auf ihren Instrumenten umzusetzen. Alte Musik widmet sich speziell der Musik im Zeitraum vom 15. bis zum 17. Jahrhundert. Neben der Entwicklung von traditionellen Formen wie Oper, Orchestermusik und höfische Tänze beschäftigt sie sich mit den damit verbundenen historischen Musikinstrumenten. Dazu gehören Blockflöten, Zink, Krummhörner, historische Streichinstrumente mit ihren Techniken, Cembalo und Gesang, die allesamt auch an der Schule unterrichtet werden. Gefühle singend auszudrücken verschafft ein intensives Erlebnis, ein hohes Maß an Freiheit und körperliches und seelisches Wohlfühl. Im Gesangsunterricht wird danach gestrebt, der Stimme einen Weg zu zeigen, um mit Tönen und Worten dem Klang und Ausdruck eines Liedes näher zu kommen.

Blockflöte: Mag. Karin Heinisch,  
Brigitte Knopp, Dr. Judith Waldschütz  
Cembalo: Mag. Karin Heinisch  
Barockcello: Mag. Malena Mocciano  
Barockvioline: Mag. Julia Kainz  
Gesang: Mag. Doris Bogner

## Streichinstrumente

Die Abteilung „Hohe Streicher“ umfasst drei Violinklassen und bietet Violin- und Violaunterricht ab dem 4. Lebensjahr für alle Altersstufen an. Unterrichtet wird zumeist in Einzelunterricht, auf diese Weise kann auf jeden Lernenden, seinen individuellen Fähigkeiten und Begabungen sehr persönlich eingegangen werden.

Die tiefen Streichinstrumente kommen in vielen Musikrichtungen – von Barock über Klassik bis zu Jazz und Pop – zum Einsatz. Durch die verschiedenen Ensembles in der Musikschule Krems können die SchülerInnen schon sehr bald im Orchester sowie bei „Bass Connection“ (ein Ensemble, in dem nur Celli und Kontrabässe spielen) und in der Kammermusik mitmachen. Keine Angst vor der Größe der Instrumente: Es gibt sie auch in kleineren Ausgaben! Die Wärme und der tiefe Klang von Violoncello und Kontrabass sind zwei der vielen Eigenschaften dieser Instrumente.

Violine und Viola: Elisabeth Barcaba,  
Elisabeth Hübner, Mag. Julia Kainz  
Violoncello: Mag. Malena Mocciano  
Kontrabass: Dr. Judith Waldschütz

## Orchester

Schon bald nach Eintritt in die Musikschule haben die SchülerInnen die Möglichkeit, im Orchester mitzuspielen. Hier wird in heiterer, aber konzentrierter Atmosphäre sehr leichte bis anspruchsvolle Orchesterliteratur einstudiert. Im Fach Kammermusik können die SchülerInnen gemeinsam mit anderen Streichern, aber auch mit Bläsern, Gitarren oder Klavier im Duo, Trio, Quartett etc. musizieren.

Die Vielfalt ist riesengroß: Alle Stilrichtungen von Klassik über Volksmusik bis zu Folk, Jazz und Pop werden berücksichtigt.

Die Probenarbeit zielt natürlich auch auf öffentliche Auftritte vor Publikum ab. Dazu zählen Konzerte, Umrahmungen von Hochzeiten, Advent- und Firmenfeiern oder das Mitwirken bei Straßenfesten. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.



## Verein der Eltern und Freunde der Musikschule Krems

Unser Verein führt den Namen „Verein der Eltern und Freunde der Ludwig Ritter von Köchel Musikschule Krems“. Wir wollen uns und unsere Arbeit hier kurz vorstellen.

Unsere Ziele sind:

- Die Erziehung und den Unterricht der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Krems in jeder geeigneten Weise zu fördern.
- Die Gemeinschaft zwischen Eltern, SchülerInnen, Schule und Stadt Krems zu fördern.
- Das Verständnis der Öffentlichkeit für die Anliegen der Musikschule zu vertiefen
- Die Öffentlichkeitsarbeit der Musikschule zu unterstützen.

Natürlich sehen wir unsere Aufgabe auch darin, besondere Talente zu fördern und zu unterstützen, vor allem wenn sie aus sozial benachteiligten Familien kommen.

## Populärmusik

Die Populärmusikabteilung besteht aus Saxophon, Gitarre, Klavier, Keyboard, Bass und Schlagzeug und bietet abseits des Instrumentalunterrichts eine umfangreiche Auswahl an Ensembles. Diese reichen von kleineren Jazz- oder Rockensembles bis hin zur Bigband. Außerdem werden zahlreiche theoretische Nebenfächer (Jazztheorie, Gehörbildung, Geschichte) und „Musik am Computer“ im hauseigenen Aufnahmestudio angeboten, um so ein möglichst umfassendes Wissen im Bereich Populärmusik erlangen zu können.

Die enge Zusammenarbeit mit dem BORG Krems und dem Verein „That's Jazz“ eröffnet dem musikalischen Nachwuchs eine Möglichkeit, sich regelmäßig in Form von Sessions oder Konzerten öffentlich zu präsentieren.

Saxophon: Michael Strauß  
 E-Gitarre: Christof Gigacher  
 Keyboard: Martin Steinbatz  
 Jazzpiano: Uli Datler  
 E-Bass und Jazz-Kontrabass:  
 Mag. Christian Wendt  
 Drums: Wolfgang Labek



Unser Mitwirken und unsere Mitarbeit ist auch bei Veranstaltungen der Musikschule gerne gesehen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Familie nur 1 Euro pro Monat, also 12 Euro fürs Schuljahr, egal wie viele Kinder die Musikschule besuchen.

Seit Frühjahr 2014 ist Mag. Klaus Bergmaier der neue Obmann des Elternvereins. Er ist Musiker, selbst Absolvent der Musikschule Krems und Vater eines Musikschülers.

Wenn Sie Ideen haben, mit denen Sie unsere Arbeit unterstützen könnten, oder einfach nur bei Klassenabenden oder beim Abschlusskonzert mithelfen wollen, sind Sie gerne gesehen – natürlich auch dann, wenn Sie aktuell (noch) kein Kind in der Musikschule haben, denn unser Mitgliederkreis umfasst auch FreundInnen und UnterstützerInnen der Musikschule. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sie erreichen uns unter 0664 / 14 54 255  
[klaus.bergmaier@gmail.com](mailto:klaus.bergmaier@gmail.com)

Für seine gemeinnützige Arbeit ersucht der Elternverein auch um Spenden auf das Konto bei der Kremser Bank:  
 IBAN: AT54 2022 8000 0011 7432  
 BIC: SPKDAT21XXX

Musikschule Krems  
Hafnerplatz 2  
3500 Krems  
Tel. 02732 801-370  
[musikschule@krems.gv.at](mailto:musikschule@krems.gv.at)

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Krems,  
Obere Landstraße 4, 3500 Krems, Tel. 02732 801-0;  
Redaktion: Stabstelle Stadtkommunikation, Marketing & Sales;  
Grafik: [lansernutz.com](http://lansernutz.com); Fotos: Magistrat der Stadt Krems,  
[sxc.hu](http://sxc.hu), Druck: gugler, Melk; Erscheinungsort und  
Verlagspostamt: 3500 Krems

[www.krems.at/musikschule](http://www.krems.at/musikschule)